



Demonstranten versammeln sich am 9. Oktober in München, um ihre Solidarität mit Israel zu bekunden. [LEONHARD SIMON/GETTY IMAGES]

Deutschlands Kurswechsel in Richtung Israel gegen den Iran

- Josue Michels
- [11.10.2023](#)

Hunderte von zivilen Israelis wurden am Wochenende von einer vom Iran unterstützten Terrorgruppe getötet, die Israel zerstören will. Der Iran und Israel befinden sich im Krieg. Nach dem Zweiten Weltkrieg hat Deutschland versprochen, dass das Überleben des jüdischen Volkes seine „Staatsräson“ sein wird. Dieses Versprechen erfordert nun Taten.

PT_DE

Deutschland hat lange Zeit enge Beziehungen zum Iran unterhalten und dessen Aggression gegen Israel heruntergespielt. Aber die jüngsten Gräueltaten lassen sich nicht leugnen. Der Iran unterstützt die Terroranschläge ganz offen, wie der iranische Präsident am Sonntag erklärte:

Der Iran unterstützt die legitime Verteidigung der palästinensischen Nation. Das zionistische Regime [Israel] und seine Unterstützer sind dafür verantwortlich, dass die Sicherheit der Nationen in der Region gefährdet ist, und sie müssen in dieser Angelegenheit zur Rechenschaft gezogen werden. – Ebrahim Raisi, Präsident des Iran

Die Schwäche des Westens hat den Iran ermutigt. Aber die Aggression Teherans weckt einen schlafenden Löwen in Europa. Die Sorge Europas um Jerusalem reicht Jahrhunderte zurück. Und die deutsche Politik gegenüber dem Iran ist dabei, sich zu ändern.

Reporter in ganz Europa fordern einen dramatischen Kurswechsel gegenüber dem Iran. *Bild* schrieb:

Die Hamas will Israel vernichten. Sie will Juden vernichten. Und dass sie die Ausradierung Israels schaffen mögen, ist der laut und leise erklärte Wunsch vieler arabischer Länder. Und vor allem des Iran, der die Hamas und andere Terrororganisationen im Gazastreifen unterstützt – während der Westen seit Jahren blauäugig Verhandlungen mit Teheran führt, anstatt das Regime in Grund und Boden zu sanktionieren.

Flags at the German Embassy at half-mast. Our hearts are heavy with sympathy with the hundreds of men, women and children murdered by terrorists - and the many abducted, for whose safe return we pray.

pic.twitter.com/RX9esFx446

— Steffen Seibert (@GerAmbTLV) [October 9, 2023](#)

Europa hat in den letzten Jahren nicht nur den Iran unterstützt, sondern auch die terroristische Ausbildung der Palästinenser mit Dutzenden von Millionen Euro finanziert. Doch gestern kündigten Österreich und Deutschland an, diese Hilfe auszusetzen, aus Angst, sie könnte in die falschen Hände geraten. Die Europäische Union, der wichtigste Geldgeber der Palästinensischen Autonomiebehörde, folgte ihrem Beispiel und kündigte ebenfalls an, die Gelder auszusetzen – doch mehrere Mitglieder widersetzten sich dieser Entscheidung.

Ein Video eines jungen weiblichen Opfers der jüngsten Angriffe ging viral. „Die Frau liegt auf dem Truck, das Gesicht nach unten gedreht. Mehrere Männer trampeln über ihren leblos wirkenden Körper. Ein Mann zerrt an ihren Haaren, ein anderer spuckt von außen auf ihren blutenden Kopf. Die Männer schreien ‚Allahu Akbar‘, ‚Allah ist groß‘. Dann rast der Jeep davon“, so [Spiegel Online](#). Als bekannt wurde, dass es sich bei dem Opfer nicht um eine Israelin, sondern um eine deutsche Tattoo-Künstlerin und Influencerin handelte, riefen die Deutschen nach einer gewalttätigen Reaktion.

Wie üblich machten einige die israelische Politik für die Aggression der Hamas verantwortlich. Deutschland stellte sich jedoch größtenteils eindeutig auf die Seite Israels und hisste die israelische Flagge auf dem Brandenburger Tor. Im Gegensatz dazu setzten die Medien in den Vereinigten Staaten ihre einseitige Berichterstattung gegen Israel fort.

A striking contrast between German and American papers:

Der Spiegel: “A targeted massacre - at least 260 confirmed dead at festival near Gaza”

Die Zeit: “ Hamas Now Has an Awful Ransom”

NYT: “Israel Battles Militants as Netanyahu Warns of Long War”

WaPo: “Both Sides Reeling.” pic.twitter.com/h2XQgCnmCb

— Yascha Mounk (@Yascha_Mounk) [October 8, 2023](#)

brandenburg gate, berlin right now

quite a statement from the german government pic.twitter.com/gcowENJMMT

— ian bremmer (@ianbremmer) [October 7, 2023](#)

Nach den Terroranschlägen hat der CDU-Außenexperte Norbert Röttgen Deutschland aufgefordert, seine Iran-Politik zu überdenken. Er sagte der in Düsseldorf erscheinenden *Rheinischen Post*:

Wir müssen klar sehen, dass der Iran nicht nur im Krieg gegen die Ukraine, sondern auch als Waffengeber an die Hamas auftritt. Deutschland ist in Europa weiter der größte Handelspartner des Iran, die Revolutionsgarden stehen immer noch nicht auf der Sanktionsliste, weil sich auch die Bundesregierung sperrt.

Anders als die USA hat Deutschland ein direktes geopolitisches Interesse an der Region. Der Iran sponsert den Terrorismus, der zu einem Flüchtlingsstrom nach Europa geführt hat, er unterstützt Russlands Krieg in der Ukraine und er droht, Israel zu zerstören. Auch wenn es kaum Anzeichen dafür gibt, dass sich die Regierung Biden gegen den Terrorismus-Sponsor Nummer eins wendet, steht Deutschland zunehmend an der Seite Israels gegen den Iran.

Bundeskanzler Olaf Scholz twitterte am 7. Oktober: „Erschreckende Nachrichten erreichen uns heute aus #Israel. Der Raketenbeschuss aus Gaza und die eskalierende Gewalt erschüttern uns zutiefst. Deutschland verurteilt diese Angriffe der Hamas und steht an Israels Seite.“ Und am 9. Oktober: „Israel hat jedes Recht, sich und seine Bürgerinnen und Bürger zu verteidigen und zu schützen. In diesen dunklen Stunden stehen Deutschland und Frankreich ganz fest an der Seite Israels.“

Die sich ändernde Stimmung in Europa gegenüber dem Iran ist ein anhaltender Trend, der zur Erfüllung einer wichtigen Prophezeiung führt, die die *Posaune* seit über 30 Jahren verkündet hat.

Germany stands with [#Israel](#): As a sign of [#solidarity](#), since this afternoon the Israeli national flag has been flying at the Federal President's official residence, the Reichstag Building and at the Federal Chancellery. [@Bundestag](#) [@Bundeskanzler](#) [@RegSprecher](#) pic.twitter.com/UK4eTLRcLc

— Cerstin Gammelín (@BPrSprecherin) [October 8, 2023](#)

In den 1990er Jahren identifizierte der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, den Iran als den prophezeiten König des Südens aus Daniel 11, 40. Damals gab es kaum Beweise dafür, dass der Iran eine dominierende Macht im Nahen Osten sein und den radikalen Islam kontrollieren würde – aber heute ist diese Tatsache unbestreitbar. Die Prophezeiung besagt, dass dieser König des Südens mit einer anderen Macht, dem König des Nordens, kollidieren wird – dem modernen Europa unter der Führung Deutschlands.

Der Islam und das katholische Europa befinden sich seit Jahrhunderten in einem Machtkampf – doch die Bibel offenbart, dass der größte Zusammenstoß noch bevorsteht.

Der verstorbene Theologe Herbert W. Armstrong erklärte, dass sich die historischen Details von Daniel 11 um einen Machtkampf um Jerusalem drehen. In [Der König des Südens](#) schreibt Herr Flurry: „Und es scheint, dass sie wieder um das Land Juda, insbesondere Jerusalem, in den Krieg ziehen.“

Heute sind die Juden im Besitz des Heiligen Landes, aber der Islam und der Katholizismus haben versucht, dasselbe Land in Besitz zu nehmen. Der Iran versucht heute, dieses Land zu erobern, aber die Bibel zeigt, dass dieser Versuch zu einem Krieg führen wird.

„Zur Zeit des Endes aber wird sich der König des Südens mit ihm messen, und der König des Nordens wird mit Wagen, Reitern und vielen Schiffen gegen ihn anstürmen und wird in die Länder einfallen und sie überschwemmen und überfluten“ (Daniel 11, 40). Diese Prophezeiung für die „Zeit des Endes“ hat sich noch nicht erfüllt.

Es wird prophezeit, dass Europa eine überwältigende Streitmacht aufstellen wird, um den Iran und seine Verbündeten zu vernichten. Die im modernen Israel lebenden Juden werden sich vorübergehend freuen und diese Truppen sogar als Friedenstruppe nach Jerusalem einladen (Vers 41). Aber wenn wir uns von der biblischen Prophezeiung und der Geschichte warnen lassen, werden wir wissen, dass die Motive des katholischen Europas nicht rein sind. In einem abscheulichen Verrat wird Europa versuchen, das Gelobte Land selbst in Besitz zu nehmen! (Verse 41-45).

Beachten Sie, wie Daniels Prophezeiung in Daniel 12, 1 weitergeht, wo es heißt: „Zu jener Zeit wird Michael auftreten, der große Engelfürst, der für dein Volk einsteht. Denn es wird eine Zeit so großer Trübsal sein, wie sie nie gewesen ist, seitdem es Völker gibt, bis zu jener Zeit. Aber zu jener Zeit wird dein Volk errettet werden, alle, die im Buch geschrieben stehen.“

Diese prophezeite Zeit von „großer Trübsal“ ist dieselbe Zeit, auf die sich Jesus Christus in Matthäus 24 bezieht. Diese Zeit der Not wird zum größten Ereignis der Menschheitsgeschichte führen. Jesus Christus wird den Kampf um Jerusalem *beenden*, indem Er alle Rebellion niederschlägt, das Reich Seines Vaters aufrichtet und von dieser Stadt aus der ganzen Welt Frieden bringt!

Gerald Flurrys Broschüre [Jerusalem in der Prophezeiung](#) erklärt diese Prophezeiungen im Detail. Fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar an.